

# **Verordnungsentwurf Bundesministerium der Finanzen**

## **Verordnung zur Übertragung der Verordnungsermächtigung nach § 36a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank**

Vom ...

Auf Grund des § 36a Satz 4 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank, der durch Artikel 9 Nummer 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2959) eingefügt worden ist, verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

### **§ 1**

#### **Übertragung der Ermächtigung**

Die in § 36a Satz 1 bis 3 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank enthaltene Ermächtigung wird auf den Vorstand der Deutschen Bundesbank übertragen. Der Erlass entsprechender Rechtsverordnungen bedarf des Einvernehmens mit dem Bundesministerium der Finanzen.

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

## **Begründung**

Die Delegation der Verordnungsermächtigung an den Vorstand der Deutschen Bundesbank entspricht der größeren Sachnähe der Bundesbank. In der Verordnung sind detailliert praktische Fragen der Vorortprüfungen von Banknotenbearbeitungssystemen zu regeln und Einzelheiten zur Berichterstattung und zu den Meldepflichten der Bargeldbearbeiter. Ferner wird die Verordnung die Vordrucke für die Meldungen und Berichte vorschreiben.